



SCHWEIZERISCHE VERTRETUNG  
REPRÉSENTATION SUISSE

in/à

H a n o i

an	BFP Kn			
Datum	20.9.76			
Visa	13	14		Kn
EPD	17.09.76		17	
Ref.	0.222 VN3(2)			

EPD  
Direktion für Internationale  
Organisationen

Ihr Zeichen  
Votre référence

Ihre Nachricht vom  
Votre communication du

Unser Zeichen  
Notre référence

Datum  
Date

771.22(1) - M/mg

13. September 1976

**Gegenstand / Objet:** Duripanel-Fabrikanlage, Viet Tri

Am 9. September 1976 ist, mit einer Verspätung von 10 Monaten, die von der Eidgenossenschaft und von der "Aide Suisse au Vietnam" finanzierte Duripanel-Fabrik offiziell eingeweiht worden.

Die Feier war ein gut organisierter und würdiger Anlass, zu welchem sich Vertreter des Präsidiums der SRVN, des Bauministeriums, des Aussenministeriums und der Provinzbehörden bemühten. Von schweizerischer Seite nahmen der Zentralsekretär des SRK, Dr. H. Schindler, und Frau E. Erhardt als Vertreterin der Schweiz. Arbeiterhilfswerks und der Unterzeichnete als offizielle Gäste teil. Auf spezielle vietnamesische Einladung fanden sich zudem ein: die Herren Dr. Schoop und Bürki (SRK), Herr B. Böniger (Durisol), Herr G. Kung (UIPE) und als Berichterstatter des Schweizer Radios Dr. H.P. Stalder (SRG, Bangkok).

<sup>05</sup> Die Fabrikareal und die Einfahrt dazu waren reichlich mit Fahnen und Spruchbändern geschmückt, welche die Freundschaft zwischen Vietnam und der Schweiz hochleben liessen, ebenso die glorreiche vietnamesische Arbeiterpartei, der ein permanenter Slogan auf dem Fabrikgebäude gewidmet ist (ein Spassvogel hatte darunter gut sichtbar geschrieben "der Arbeiter ist glorreich").

Reden wurden gehalten vom Fabrikdirektor, dem Vize-Minister des Bauministeriums, dem für die Bauten verantwortlichen Departementsvorsteher des Bauministeriums, dem Zentralsekretär des Schweiz. Roten Kreuzes und (kurze Begrüssung) der Vertreterin des Arbeiterhilfswerks.

Nach den Reden wurde das traditionelle Band durchschnitten, dann folgte die Fabrikbesichtigung (im Betrieb) unter Leitung der 4 Schweizer Experten.

Beilagen / Annexes:

./.

Durchschlag an  
Copie à





- 2 -

Anlässlich dieses Rundgangs wurde ich von den beiden Vertretern des Bauministeriums und vom Vertreter des Aussenministeriums (wohl eine koordinierte Aktion) auf die Wünschbarkeit einer Anlage zur Verwertung der Platten-Abfälle und vor allem auf die Notwendigkeit eines wirksamen Staubschutzes in der Umgebung der Zement/Holz-Mischmaschine angesprochen. Schon bei einer früheren Besichtigung war das Thema gestreift worden, damals mit dem Hinweis, dass die Automatisierung die ideale Lösung wäre. (Gemäss dem leitenden Experten, Hr. Meyer, sollen Sie diese Forderung seinerzeit abgelehnt haben, weil bei dem reichlichen Reservoir an Arbeitskräften eine Automatisierung nicht nötig sei.) Auch Herr Dr. Schindler wurde auf die Wünschbarkeit der Entstaubung und zudem auf jene einer Klimaanlage (!) bzw. eines Kühlsystems (Berieselung des Daches ?) für die Fabrikationshalle angesprochen. Er wird Sie näher orientieren. Eine gewisse Berechtigung ist den Vorschlägen nicht abzuspochen.

Nach der Besichtigung begab man sich zur dreifachen Unterzeichnung eines Protokolls (siehe Beilage), welches vom Bauministerium verfasst und von uns (Dr. Schindler und mir) genehmigt worden war. Dieses Protokoll ersetzt vorderhand (oder ergänzt) den gemäss Vertrag vorgesehenen Briefwechsel zwischen den beiden Regierungen.

Das Aussenministerium hatte offensichtlich Wert darauf gelegt, dass die Uebergabe auch ohne Briefwechsel vollzogen werde, und ich habe keinen schwerwiegenden Grund gesehen, diesem Wunsch nicht nachzukommen. Ich habe anlässlich der Uebergabe eine kurze Ansprache gehalten.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein von der Stadt Viet Tri organisiertes Mittagessen.

Die Schweizer Delegation wurde während ihres Aufenthalts sehr zuvorkommend betreut und hatte auch Gelegenheit zu nützlichen Kontakten.

Die Einweihung der Duripanel-Anlage wurde von der Hanoi Presse auf der ersten Seite gemeldet (diesmal unter ausdrücklicher Erwähnung der schweizerischen Mitarbeit) und vom Fernsehen (und Radio) zuerst als Kurzmeldung und dann zweimal in Form einer 1/4stündigen Reportage ausgestrahlt. Der Vertreter der SRG hat darüber in einem direkten Telefonanruf z.H. der Sendung "Echo der Zeit" berichtet und wird noch eine Radioreportage (ev. für Rendez-vous am Mittag) von Bangkok aus durchgeben. Er wird auch Schweizer Zeitungen bedienen.

Der Schweizerische Botschafter:

Hans Müller

Hans Müller

① Dr. Schindler m'a expliqué de ces deux problèmes, en principe, nous pourrions compléter l'installation car la poussière et la chaleur sont des éléments difficilement supportables. B.



- 3 -

- Beilagen:
- Uebergabe-Protokoll (2fach, 1 Ex. auf Botschaft)
  - Presseauschnitte mit Uebersetzung (SRK bereits bedient, auch zuhanden Durisol)
  - Reden Vize-Minister Vinh und Direktor Trung (Bau-ministerium)
  - Reden Dr. H. Schindler und Frau E. Erhardt

Kopie an die Politische Direktion des EP<sup>D</sup>, Bern, z.K.

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Croix-Rouge Suisse  
Croce Rossa Svizzera  
Swiss Red Cross



~~KR~~ Une copie de l'accord devrait  
être renvoyée à D. Schindler  
ou lettre à Arab. Int. des  
fait le 22.9.76.

as

mit freundlichen Grüßen und der höflichen  
Bitte um Weiterleitung

an	BRP	KR					a/a
Datum	21.9	21.9					
Visa	H	K					
EPD		21.09.76		-9			
Ref. 0.222 VN3 (2)							